

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nimmt schon von Beginn an bei LEADER im Landkreis Kelheim eine entscheidende Rolle ein. Grundwasserschutzprojekte im Jura und in der Hallertau, Dolinensanierungen, Initiierung von Gewässer- und Bodenschutzprojekten wie z.B. *boden:ständig*, Durchführung der Regional- und Umwelttage, intensive Kooperation bei der Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes und des nun seit kurzem bewilligten Handlungskonzeptes für das Regionalmanagement „Gesundes Klima Landkreis Kelheim“ mit Klimaschutz als Schwerpunkt. LEADER ist ein Finanzierungsinstrument zum zielgerichteten Ressourcenschutz in unserer Region. Auch in der neuen LEADER-Förderperiode werden und müssen wir uns diesen wichtigen Zukunftsaufgaben widmen. Die Herausforderung im Wasser-, Boden- und Klimaschutz werden wachsen! LEADER bietet uns die Möglichkeit, vor Ort und gemeinsam mit der Bevölkerung und den Fachbehörden erkannte Probleme zu lösen – nahe an der Praxis, gemeinsam mit den Betroffenen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Fachbehörden, insbesondere dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg, dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, dem Wasserwirtschaftsamt Landshut und den Naturschutzbehörden bedanken. Wir brauchen den Mut und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Mit der Förderung aus LEADER haben wir die Möglichkeit, das Risiko von innovativen Lösungsansätzen zu reduzieren. Lassen Sie uns NEUES ausprobieren!

Werner Stahl

Stellv. Vorsitzender Lokale Aktionsgruppe

#### Entwicklungsziel: Ressourcenschutz

##### Sipplquelle – Quellwasserschutz im Jurakarst

**Projekträger:** Wasserzweckverband Jachenhausen

Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen

(LAG) Landkreis Kelheim und Altmühl-Jura,

Federführung: LAG Landkreis Kelheim

**Kosten:** ca. 120.000 €, **Fördersatz:** 60%

**Finanzierungspartner:** Kommunen Berching, Dietfurt, Breitenbrunn, Essing, Ihrlerstein, Painten,

Riedenburg, Hemau



**Status:** Förderantrag am 02.12.2015 eingereicht, Zustimmung zum Vorzeitigen Maßnahmenbeginn (VZ) am 19.01.2016 erteilt.

**Ziel:** Die Sippl-Quelle (Oberflächenwasser) in ihrer Funktion als Trinkwasserlieferant langfristig sichern.

**Maßnahmen:**

- Aufbau einer Koordinationsgruppe aus Fachbehörden, Fachverbänden und Hydrogeologen

- Detaillierte Geländeanalyse und Analyse der Sickerwasserfließrichtungen, Erfassung und Risikobewertung der Dolinen und andere Eintragspfade
- Entwicklung eines dreidimensionalen Geländemodells mit Schutz- und Extensivierungszonen
- Erarbeitung eines Bewirtschaftungskonzeptes mit den Landwirten (Extensivierungsbereiche)
- Evaluierung der Maßnahmen aus Sicht des Wasserversorgers und der Landwirte
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

#### Entwicklungsziel: Tourismus

##### Radrunde Bayerisches Thermenland

**Projekträger:** Tourismusverband Ostbayern

Kooperationsprojekt der LAGen der Landkreise Regensburg, Straubing, Deggendorf, Passau, Rottal-Inn, Dingolfing-Landau, Mühldorf, Landshut und Kelheim. Federführung: LAG Landkreis Kelheim

**Kosten:** ca. 330.000 €, **Fördersatz:** 60%

**Finanzierungspartner:** Landkreise (s. o.) mit Tourismusverband im Landkreis Kelheim sowie die Städte Regensburg, Straubing, Landshut und Passau

**Status:** Konzept ist fertiggestellt, detaillierte Kosten-



kalkulation, die Finanzierungsbeschlüsse sowie Fachstellungnahmen und baurechtliche Abklärungen liegen vor, Beschlüsse aller LAGen sind gefasst.

**Ziel:** Entwicklung eines qualitativ hochwertigen Fahrradangebotes im Bayerischen Thermenland für Gäste und Einheimische

**Maßnahmen:** Schaffung einer Radrunde mit sechs

Themenräumen, dabei Realisierung einer einheitlichen Beschilderung auf ca. 900 km Radstrecke (nur auf bestehenden Wegen), Radübersichtskarte, Internetportal, Logo, Pressearbeit

##### Professionalisierung und Vernetzung der Tourismusstruktur im „Hopfenland Hallertau“

**Projekträger:** Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

Kooperationsprojekt der LAGen der Landkreise Pfaffenhofen, Landshut und Kelheim

**Kosten:** ca. 410.000 €, **Fördersatz:** 60%

**Finanzierungspartner:** Landkreise Pfaffenhofen, Landshut, Freising und Kelheim

**Status:** Förderantrag Ende Dezember eingereicht, Zustimmung zum VZ am 18.01.2016 erteilt

**Maßnahmen:**

- Leitbildentwicklung, Aktionsplanung und Produktentwicklung (Rad-/Wanderwege, Infostationen,...)
- Netzwerk, Service-/Qualitätsmanagement
- ci-Entwicklung, WEB-basiertes Informations- / Buchungssystem, Plakate, Flyer,...
- Projektmanagement (Fachstelle / Assistenz)

## Entwicklungsziel: Tourismus

### Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Fünf-Flüsse-Radweges

#### Projektträger: Landkreis Amberg-Sulzbach

Kooperationsprojekt der LAGen der Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt, Regensburg, Nürnberger Land, Schwandorf, Roth und Kelheim

**Kosten:** ca. 185.000 €, **Fördersatz:** 60%

**Finanzierungspartner:** Landkreise (s. o.) mit Tourismusverband im Landkreis Kelheim sowie die Städte Regensburg und Nürnberg

**Status:** Konzept ist fertiggestellt, detaillierte Kostenkalkulation, die Finanzierungsbeschlüsse sowie die Beschlüsse aller LAGen sind gefasst

**Ziel:** Optimierung eines qualitativ hochwertigen Fahrradangebotes im Bayerischen Jura

**Maßnahmen:** Schaffung einer Radrunde mit thematisierten Etappen, einheitliche Beschilderung auf ca. 300 km Radstrecke, Faltplan, Internetportal, Online-Marketing, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement; speziell im Landkreis Kelheim: Radstationen in Riedenburg und Kelheim

### Gesundes Naturerlebnis an der Schambach – Mehrgenerationenstation in Riedenburg

#### Projektträger: Stadt Riedenburg

**Kosten:** ca. 28.000 €, **Fördersatz:** 50%

Hinweis: Förderung über Naturpark- und Landschaftspflegegerichtlinien (LNPR)

**Status:** Konzept mit Objektplanung und Kostenschätzung erarbeitet, Antrag am 19.11.2015 beim Naturpark Altmühltal eingereicht

**Ziel:** Verbesserung des naturnahen Freizeit- und Erholungsangebotes bei gleichzeitiger Sensibilisierung für die Bedeutung der Kulturlandschaft

**Maßnahmen:** Anlage von erlebnisorientierten Stationen (Barfußpfad, Kletterfelsen), Informationselemente (Gewässerökologie, gesundheitliche Bedeutung von Wasser,...), Bepflanzung

### Regionalinitiative „Altmühltaler Lamm“

#### Projektträger: Landschaftspflegeverband VöF

**Kosten:** ca. 9.000 €, **Fördersatz:** 70%

Hinweis: Förderung über Naturparkrichtlinien

**Status:** Konzept und Kostenschätzung erarbeitet, Antrag am 27.11.2015 beim Naturpark Altmühltal eingereicht, Bewilligung am 14.12.2015

**Ziel:** Sicherung der ökologisch hochwertigen Magerrasenkomplexe durch Unterstützung der Hüteschäferi, Sensibilisierung der Öffentlichkeit

**Maßnahmen:** Planung, Organisation und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Weideauf-/Weideabtrieb, Erlebnistage), Internetpräsentation, Plakate, Flyer,...

## Entwicklungsziel: Dorfkultur

### Seebühne am Stadtweiher

#### Projektträger: Stadt Riedenburg

**Kosten:** ca. 245.000 €, **Fördersatz:** 50%

**Status:** Konzept mit Objektplanung und Kostenschätzung sind fertiggestellt, Fachstellungnahmen liegen vor, Antrag am 16.12.2015 eingereicht, Zustimmung zum VZ am 19.01.2016 erteilt

**Ziel:** Verbesserung der Infrastruktur für kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen vor einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft, damit

Aufwertung der Stadt als attraktiven Tourismusstandort



#### Maßnahmen:

- Bau einer Seebühne (ca. 120 m<sup>2</sup>), Geländearbeiten, Zuschauerbereich (Anlage wird barrierefrei)
- Strom-, Wasserver-/Entsorgung, Beleuchtung
- Sanitäre Anlagen / Funktionsraum
- Informations-/Öffentlichkeitsarbeit

## Entwicklungsziel: Demografie / Soziales

### Netzwerk Demenz

#### Projektträger: Caritas Sozialstation Mainburg

**Kosten:** ca. 103.000 €, **Fördersatz:** 50%

**Status:** Fach- und Organisationskonzept ist erstellt, detaillierte Kostenkalkulation, Fachstellungnahmen liegen vor, Antrag am 19.11.2015 eingereicht, Zustimmung zum VZ am 19.01.2016 erteilt

**Ziel:** Verbesserung der Betreuung von an Demenz erkrankten Personen im ländlichen Raum insbesondere durch die Entwicklung von geeigneten Betreuungs- und Wohnformen, um pflegenden Angehörigen Wahlmöglichkeiten zur Betreuung zu geben und sie so zu entlasten

#### Maßnahmen:

- Aufbau von 5 Betreuungsstandorten mit Betreuungsschwestern und Ehrenamtlichen und Einrichtung einer Koordinationsstelle
- Koordination des Helferkreises, Aufbau und Durchführung von Gesprächskreisen, Qualifizierungsmaßnahmen, exemplarischer Aufbau einer Tagespflege in Privathaushalten (TIPI)
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

## Vernetzung

### Regionalmanagement Landkreis Kelheim

Der positive Förderbescheid (Vorzeitiger Maßnahmenbeginn) für das Regionalmanagement mit dem Titel „Gesundes Klima Landkreis Kelheim“ wurde am 18. Dezember 2015 nach Zustimmung durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat von der Regierung von Niederbayern erteilt. Die Stelle der Regionalmanagerin wird Frau Julia Schönhärl übernehmen. Als Diplom-Betriebswirtin (FH) mit Schwerpunkt Regionalplanung war sie über viele Jahre mit der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit im Ausland tätig. Nach ihrer Tätigkeit an der Universität Regensburg erfolgte zum 02. Januar 2016 ihr Start im Landkreis Kelheim. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit! Kontakt: [regionalmanagement@landkreis-kelheim.de](mailto:regionalmanagement@landkreis-kelheim.de)



#### Bitte beachten!

**Wichtig für alle Projektträger: Erst nach Erteilung der Zustimmung zum Vorzeitigen Maßnahmenbeginn (VZ) mit der Maßnahme beginnen!**